

Allgemeines:

1. *Syntaxdiagramme*: An der Prüfung darf die ausgeteilte Referenz mit den Syntaxdiagrammen für SQLite verwendet werden. Dort findet man auch Angaben über die Syntax der Datentypen, des Datumsformats und der Aggregatsfunktionen.
2. einzeilige Kommentare werden durch `--` eingeleitet.
3. SQLite-Variablenamen sind in `"..."` einzuschliessen, wenn sie Sonderzeichen enthalten.
4. Zeichenketten-Literale müssen zwischen `'...'` stehen (wichtig bei Textvergleichen).
5. Wahrheitswerte: 0 (falsch), 1 (wahr)
6. Dreiwertige Logik (NOT, AND, OR) mit TRUE, FALSE und NULL
7. Operatoren: +, -, *, /, <, <=, = (entspricht ==), <> (entspricht !=), >, >=
8. Verwendung von `,` als Listentrennzeichen und `;` als Befehlsseparator

Abfragen mit der SELECT-Pipeline:

1. Projektionen wie `SELECT * FROM table` oder `SELECT col2, col4 FROM table` einschliesslich DISTINCT-Option und Umbenennung von Kolonnennamen mit AS und der Verwendung von Aggregatsfunktionen COUNT, SUM, MAX, MIN, AVG.
2. Kombination von Tabellen mit `tab1 [INNER] JOIN tab2 on ...`
3. Tabellenalias mit AS
4. Selektionen mit WHERE und den Selektionsprädikaten =, !=, <, <=, >, >=, AND, OR, NOT bzw. mit LIKE und den Jokerzeichen % bzw. _ (Unterstrich).
5. qualifizierte Merkmalsnamen für mehrdeutige Bezeichner (z. B. `kunde.name` und `lieferant.name`)
6. Verwendung von Aliasnamen mit AS
7. Zusammenfassen der Ausgabezeilen mit GROUP BY mit einer allfälligen Aggregatsfunktion in der Projektion; der optionale Zusatz HAVING wird nicht geprüft
8. Sortieren der Ausgabezeilen mit ORDER BY in aufsteigender (ASC) oder absteigender (DESC) Reihenfolge)
9. Überspringen und Beschränken von Resultatzeilen mit OFFSET und LIMIT
10. Die mengentheoretischen Operatoren CROSS, UNION, INTERSECT und EXCEPT werden nur im Rahmen der Relationenalgebra geprüft
11. Einfache Unterabfragen